

Annette Smolka, JAEB Geilenkirchen



Zur Person

Mein Name ist Annette Smolka. Ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meinem Ehemann Sven und unseren drei Kindern (Janna 17 Jahre, Stella 6 Jahre und Paul 3 Jahre) in Geilenkirchen.

Als glückliche Mama versuche ich mich so gut es geht neben meinem Beruf als Alltagshelferin an einer Grundschule bei den Belangen der Grundschule und des Kindergartens einzubringen.

Meine Motivation für die Elternmitwirkung

Wer mich kennt, weiß genau, dass meine größte Motivation das Glück meiner Kinder ist. Durch die alleinerziehende Zeit mit meiner ältesten Tochter habe ich gemerkt, dass man unendlich viele Steine in den Weg gelegt bekommen kann. Wenn man keinen guten Ansprechpartner für Probleme hat, muss man unter Umständen sehr viel einstecken. Ich möchte für die Belange in unserer Stadt ein guter und direkter Ansprechpartner sein, mit der Möglichkeit Probleme und Verbesserungen auch auf Landesebene anzusprechen oder sogar neue Visionen zu schaffen.

Was habe ich bisher als Elternvertreter*in gemacht?

An der Grundschule meiner ältesten Tochter war ich langjährig sowohl im Elternrat als auch die Vorsitzende des Fördervereins.

Nun bin ich im zweiten Jahr im Elternbeirat unseres Kindergartens und zum ersten Mal im JAEB der Stadt Geilenkirchen.

Meine Themen und Ziele für den LEB 2023/2024

Durch die Zusammenarbeit von LEB, JAEB und Eltern wären viele Themen auf Nummer 1 zu setzen.

Für mich gehören unter anderem dazu:

- Fachkräftemangel
- Fachkräfteangebote, einfachere Einstiege für Quereinsteiger
- Kita-Gebühren
- Verbesserung für Elternmitwirkung in der Kita
- Entlastungen für bestehendes Personal durch Eltern oder durch nicht pädagogisches Personal

Was kann ich in den LEB einbringen?

Da meine Kinder in verschiedenen Altersstufen sind, ist es mir möglich, aus den unterschiedlichen Bereichen zu berichten und nicht nur die Bedürfnisse von Eltern und Kindern offenzulegen, sondern auch habe ich den Einblick durch meine älteste Tochter, die momentan ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin macht (ab nächsten Sommer Erzieherin in PIA).

Durch sie erfahre ich auch von der Problematik der Ausbildung, die Misstände und die Wünsche von Erziehern/Erzieherinnen.

Durch meine offene und direkte Art möchte ich gerne ein neuer Teil des LEB werden, unterstützen, helfen, mich einbringen und neue Herausforderungen annehmen.

Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?

Bisher war es nie ein Problem, Zeit für die Bedürfnisse der Kita oder Grundschule zu finden. Daher möchte ich mich so gut es geht einbinden, um eine optimale Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Funktionen in einer anderen Organisation*

Keine

Kontaktmöglichkeit

Annette Smolka
annetti78@gmx.de

Handy-Nr.: 01578-1557707

** Mögliche Interessen-Konflikte zur Arbeit des LEB sollen in der Kandidatur offengelegt werden (§ 10 GO-VJAEB-Transparenzgebot). "Die Kandidierenden, die in einer Partei, Religionsgemeinschaft, Gewerkschaft, sonstigen Interessenvertretung, einer diesen Organisationen zuzurechnenden oder auf andere Art im Aufgabenbereich des LEBs tätigen Vereinigung oder Organisation aktiv sind, müssen leitende und gehobene Funktionen, im Rahmen ihrer Kandidatur auf der Kandidatenplattform offen legen. Bestehen Zweifel über die Pflicht zur Offenlegung, so ist diese bei der Wahlkommission des LEBs abzufragen. Die Wahlkommission des LEBs hat die Anfragen und deren Beantwortung zu dokumentieren."*